



Schulversteher ! ?

Ausgabe **OSTERN** 2023

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,



in der kommenden Woche beginnen die Osterferien, damit liegt der längste „Block“ des Schuljahres, die Wochen zwischen den Weihnachts- und den Osterferien, hinter uns.

Im Mai/Juni haben viele Klassen eine Klassenfahrt geplant, wir alle haben noch einen Wandertag, einen beweglichen Ferientag, einen Studientag und zum Ende des Schuljahres Projekttag vor uns. Darauf können wir uns freuen.

Jetzt freuen wir uns aber erst mal auf die Osterferien. Ich wünsche euch allen eine gute Zeit mit vielen bunten Ostereiern!

Schöne Ferien und „frohe Ostern“ 🐰!

Verena Speer-Ramlow



**Auch die Redaktion wünscht allen
LeserInnen ein frohes Osterfest!**



Rückblick: Weihnachtsgewinnspiel 2022

Ihr erinnert euch bestimmt noch an das Weihnachtsgewinnspiel?



Unsere SV-Lehrerin Frau Löblein, die dieses Mal die Glücksfee spielte, zog als Gewinnerinnen Lea Fiebig, Denise Merk und Wiktorija Piasecka, die sich auf einen erlebnisreichen Nachmittag auf dem Pferdehof *Baumblüth-Hesse* freuen dürfen.

Frau Baumblüth-Hesse wird - sobald das Wetter es zulässt - einen Termin mit den Gewinnerinnen absprechen.

Die gesuchten LehrerInnen in der Fotomontage waren übrigens Herr Schulte, Herr Scholand und Frau Koch.

Der *Schulversteher* gratuliert den drei Gewinnerinnen und wünscht viel Spaß mit Nando & Co!



La France, nous arrivons!

-Französischkurs unserer Schule unternimmt Kursfahrt nach Frankreich-

In der zweiten Adventswoche des letzten Jahres war es endlich soweit: Der Französischkurs des Jahrgangs 9/10 ging auf große Fahrt nach Frankreich. Die Kursfahrt wurde von Französischlehrerin Ingrid Poinat mit viel Engagement vorbereitet und geleitet. Unterstützt wurde sie dabei von Aydin Deniz, der den SchülerInnen als Historiker bei allen geschichtlichen Programmpunkten fachkundig zur Seite stand.

Am Montag, d. 05.12.22, startete die Gruppe bereits frühmorgens mit dem Bus Richtung Verdun. Die Schülerinnen Alicia Matt und Rieke Czorny berichten: „Als wir mittags in Verdun

ankamen, trafen wir zum ersten Mal die SchülerInnen unserer Partnerschule aus Marquion, einer kleinen Stadt im Raum Lille. Darauf begann auch schon unsere erste begleitete Führung zur *Gedenkstätte des ersten Weltkrieges* im Umland von Verdun. Wir besichtigten ein während des Krieges zerstörtes Dorf, ein Schlachtfeld sowie das *Museum Memorial de Verdun*.

Am Dienstag stand der zweite Teil unserer Gedenkstättenführung auf dem Programm. Wir besuchten u.a. die Festung Fort Douaumont, eine beeindruckende Gedenkstätte in der Nähe eines Friedhofes für gefallene Soldaten. Während der Führung konnten wir die Ängste und Gefühle der Soldaten, die hier um ihr Leben kämpften, auf beängstigende Art und Weise nachempfinden.“

Geschichtslehrer Aydin Deniz erklärt: „Der Erste Weltkrieg war zuvor Thema im Unterricht und insofern ist es für die SchülerInnen sehr beeindruckend gewesen, die Schauplätze hautnah zu erleben. Vor allem das *Gebeinhaus* mit den Namen der unzähligen gefallenen jungen Soldaten löste bei der Gruppe ein beklemmendes Gefühl aus.“



„Am Mittwoch besuchten wir den Europarat in Straßburg. Wir durften Hörsaal sowie Plenarsaal besichtigen und erfuhren allerlei Wissenswertes. Insgesamt eine sehr interessante Erfahrung für uns SchülerInnen“, beurteilen Bianka Varga und Melody Priß den erlebnisreichen Tag.

„Am nächsten Tag ging es vormittags ins Europäische Parlament, wo wir mithilfe interaktiver Tablets den Plenarsaal erkunden konnten. Nach einer Stadtralley, bei der wir Straßburg besser kennenlernten, war endlich Zeit für den Weihnachtsmarkt“, berichten Johanna Doxie und Phil Schafmeister.

Am letzten Tag ging es gemeinsam mit den französischen SchülerInnen nach Baden-Baden und man konnte durch den berühmten Kurort flanieren.

Nachmittags musste sich die Realschulgruppe dann leider von den französischen Freunden trennen und trat die Heimreise an. Mit vielen Erlebnissen im Gepäck erreichten alle schließlich am Freitagabend Steinheim.

Französischlehrerin und Muttersprachlerin Ingrid Poinat, der die Förderung der deutsch-französischen Freundschaft am Herzen liegt, zieht ein positives Fazit der Fahrt: „Unsere Zeit in Frankreich hat mir sehr gefallen, die SchülerInnen waren immer gut drauf und haben sich tadellos verhalten. Es war beeindruckend zu sehen, wie problemlos die Kommunikation gelaufen ist, und zwar auf Französisch, Englisch, Deutsch oder mit dem Übersetzungsprogramm. Hoffentlich können wir bald wieder einen so erlebnisreichen Frankreichaufenthalt organisieren!“

Diese Hoffnung äußert auch Aydin Deniz, denn „die Zeit in Frankreich sowie die Treffen mit unserer französischen Partnerschule tragen zu einem positiven Verhältnis zwischen Deutschen und Franzosen bei“.



Klasse 6a erfolgreich beim Völkerballturnier!

Am Freitag, d. 03.02.2023, trafen sich alle Klassen 6 unserer Schule in der Sporthalle zum Völkerball-Turnier. Die vier Klassen spielten mit viel Engagement zweimal gegeneinander, um den diesjährigen Jahrgangsstufen-Sieger zu ermitteln. Das Turnier zeigte einmal mehr, welche großer Beliebtheit sich Völkerball, eine Schulsportart mit langer Tradition, auch heute immer wieder erfreut.

Sport-Fachschaftsvorsitzender Manuel Budde wertete die Spielergebnisse mit Hilfe der Software *meinturnierplan* digital aus.

Es ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Platz: Klasse 6a
2. Platz: Klasse 6b
3. Platz: Klasse 6d
4. Platz: Klasse 6c



Am Ende der Veranstaltung erhielten die KlassensprecherInnen aus den Händen von Sportlehrer Stefan Dürrfeld die Urkunden.

P.S.: Den Bericht und die Fotos zum Basketball-Turnier der 7. Klassen findet ihr auf der Homepage!

Von Glashütte one way in die USA!

-Leandra erhält Stipendium für Auslandsschuljahr in den USA-

Ein Rückflugticket benötigt Leandra Grube erst einmal nicht, denn ab August wird sie – ausgestattet mit einem Stipendium aus dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) des Bundestages – ein Auslandsschuljahr in den Vereinigten Staaten von Amerika absolvieren.



Als Leandra, die die Klasse 10d an der Städtischen Realschule Steinheim besucht, von ihrer Englischlehrerin Susanna Löblein den Flyer des PPP erhielt, machte sie sich nur wenig Hoffnung: „Es gab nur ein Stipendium für den gesamten Wahlkreis, trotzdem kam ich zu meiner Überraschung mit 5 Gleichaltrigen in die Auswahlrunde.“ Doch damit nicht genug: Die 15-jährige Realschülerin schaffte es bis in die Finalrunde, dem persönlichen Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten des Kreises Höxter, Herrn Christian Haase (CDU), den sie letztendlich überzeugte.

Leandra, die Englisch ihr Lieblingsfach nennt, ist „unbeschreiblich glücklich über die Möglichkeit, ein Jahr lang in den Vereinigten Staaten leben zu dürfen“. Auch Susanna Löblein freut sich und ist stolz: „Als junge Englischlehrerin war es eine große Freude, dass eine meiner Schülerinnen so eine großartige Chance erhält. Leandra verfügt über sehr gute sprachliche Fähigkeiten, sie hat u.a. eine klare Aussprache und ein umfangreiches Vokabular.“



In welchem Bundesstaat die Highschool liegt, die Leandra besuchen wird bzw. wo sie wohnen wird, entscheidet sich erst wenige Wochen vor ihrem Abflug im August.

Zu dem Gefühl der Vorfreude gesellt sich natürlich auch die Angst vor Heimweh: „Ich war noch nie länger als eine Woche von zu Hause weg und auch noch nie in den USA, aber ich wollte dort immer schon mal hin und glaube, dass ich gut zurechtkommen werde.“ Susanna Löblein bekräftigt diese Einschätzung: „Leandra wird eine erlebnisreiche Zeit in den USA haben und sich sprachlich noch einmal enorm weiterentwickeln.“

Auch ihre beste Freundin Leonie wird Leandra wohl vermissen: „Sie hat sich riesig für mich gefreut, war aber gleichzeitig auch traurig, dass wir uns ein Jahr lang nicht sehen können.“ Leandra, die nach ihrer Rückkehr gerne das Abitur machen möchte, gibt allen mit auf den Weg: „Wenn man im Leben die Chance bekommt, so etwas Besonderes erleben zu können, sollte man nicht zögern und es unbedingt machen!“

Der Schulversteher fragt: Wer ist der Neue?

Ein neuer "Koch" an unserer Schule!



Frau Koch kennen wir ja alle, aber seit dem 09. März gibt es nun auch einen Herrn Koch an unserer Schule.

Uwe Koch ist 38 Jahre alt und wohnt in Warburg.

Er unterrichtet als Vertretungslehrer an der Realschule die Fächer Mathe und Physik.

In seiner Freizeit fährt er im Sommer gerne mit dem Mountainbike und dem Rennrad.

Zudem ist er Schalke-Fan und auch als Fußballschiedsrichter im Kreis Höxter tätig.

Wenn dann noch Zeit bleibt, spielt Herr Koch gerne Gitarre.

An unserer Schule gefällt es Herrn Koch gut, er ist von den netten SchülerInnen positiv überrascht.

Der *Schulversteher* wünscht ihm eine angenehme Zeit an unserer Schule!

P.S.: Herr Koch und Frau Koch sind übrigens nicht miteinander verwandt.

Endlich wieder *Man Teou* in der Steinheimer Aula!

Darauf haben alle lange gewartet: Nach 2 Jahren coronabedingter Pause feierte die Realschule Steinheim endlich wieder an Weiberfastnacht den Schulkarneval in der Aula.

Das von den SV-Lehrern Susanna Löblein und Michael Kramer mit viel Engagement vorbereitete Programm wurde von den bestens gelaunten ModeratorInnen Leandra, Lorina, Leonie, Avak und Danny souverän moderiert (...)

Du möchtest mehr über den Schulkarneval 2023 erfahren und viele Fotos usw. betrachten? Dann schau doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei!



Der Schulversteher sagt: Danke!



Bereits zum zweiten Mal wurden am Donnerstag, d. 23.03.23, in den großen Pausen im Rahmen der Hilfsaktion „Erdbeben“ leckere Waffeln verkauft.

Unsere beiden Schülersprecherinnen Lorina und Yelda, die die Idee zu dieser hilfreichen Aktion hatten, organisierten gemeinsam mit Konrektor Philip Peter den Waffelverkauf, der von sehr vielen SchülerInnen begeistert genutzt wurde.

Der Erlös beider Verkaufsaktionen kommt den Betroffenen des Erdbebens in der Türkei und Syrien zugute. Der Waffelverkauf ergab inklusive einiger Spenden insgesamt 382,73 Euro. Kompliment!

Für diese vorbildliche Aktion und das tolle Engagement möchten wir uns bei Nazra, Nisanur, Tuana, Inanc, Ela, Ravza, Lorina, Yelda und natürlich Herrn Peter herzlich bedanken.

Gemeinsam um die Welt!

-Unsere Schule nimmt an Kilometer-Sammelaktion teil-

Im Rahmen der *Internationalen Aktionswoche gegen Rassismus* wurde vom Landessportbund das Projekt *Pink gegen Rassismus* ins Leben gerufen. Unter dem Titel *Solidarität. Grenzenlos. Gemeinsam um die Welt.* sollen als Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt 40.075 km gesammelt werden, um symbolisch die Erde zu umrunden. Aus diesem Anlass sind alle SchülerInnen unserer Schule in der vorletzten Woche vor den Osterferien hochmotiviert tausende Runden gelaufen. Sportlehrer Manuel Budde berichtet stolz: „Insgesamt haben wir 2978 km zusammengetragen, das entspricht der Strecke von Steinheim zur spanischen Insel Fuerteventura (Luftlinie).“



Gemeinsam mit den Kilometern der anderen Aktionsteilnehmer kommen wir so der angestrebten Weltumrundung mehr als nur einen Schritt näher. Danke an alle SchülerInnen für den Einsatz!

Termine

Termine

Termine

01.04. – 16.04.23	Osterferien
25.04.23	Elternsprechtag (14-19 Uhr)
19.05.23	beweglicher Ferientag
14.06.23	Wandertag (Jg. 5-9)
22.06.23	Beginn der Sommerferien

Impressum:

Kontakt zur Redaktion: schulversteher@rs-steinheim.de

Städtische Realschule Steinheim – Jahnstraße 24-26 – 32839 Steinheim

sekretariat.realschule@rs-steinheim.de

Homepage: www.realschule-steinheim.com